

- Genehmigung steht noch aus
 genehmigt

Protokollverteiler: Schreibe eine E-Mail mit deiner gewünschten Empfangsadresse an protokolleon@stura.uni-freiburg.de und folge den Anweisungen, um dich in den Protokollverteiler einzutragen.

Die Sitzung fand als Videokonferenz in einem digitalen Sitzungssaal auf Zoom statt. Die Öffentlichkeit wurde durch den Versand der Zugangsdaten über den Protokollverteiler sowie auf Nachfrage gewahrt.

Anwesende Vertreter*innen: Walli Lang (AGeSoz), Antonia Hornig (Anglistik), Jakob Krasel (Archäologie und Altertumswissenschaften), Inga Höffkes (Biologie), Isabel Morhenn (Chemie), Katja Manser (Ethno-Musik), Miriam Landolt (EZW), Felizia Nachbaur (FHU), Onno Nennecke (Geographie), Norwin Majewsky (Geologie), Jan Jürgens (Geschichte), Gynna Lüschow (Kulturanthropologie), Lotta Dümeland (LAS), Julian Wiedermann (Mathematik), Adrian Döring (Medizin), Jonathan Scheler (Molekulare Medizin), Simon Kessler (Philosophie), Daniel Bahner (Physik), Janina Wysocki (Politik), Leonie Fauth (Rechtswissenschaften), Annika Böhler (Romanistik), Marion Dürr (TF), Marie Lacaille (Theologie), Alexandra Fuchs (Wirtschaftswissenschaften), Nicola Binder (Zahnmedizin), Fabian Bänzner (Initiative Juso-HSG #1), Seren Haliloglu (Initiative Juso-HSG #2), Philipp Waibel (Initiative Juso-HSG #3), Carl Lennartz (Initiative Campus Union), Simon Schmidt (Initiative Die Mitte. Vernünftig!), Björn Spiegel (Initiative Campusgrün), Paulina Aue (Initiative Campusgrün),

Abwesend: (Altphilologie), (Germanistik), (Kunstgeschichte), (Pharmazie), (Psychologie), (SIJ), (Skandinavistik), (Slavistik), (Sport), (Initiative Campusgrün), (Initiative Die Linke. SDS)

Präsidium: Niklas Riemenschneider (Initiative Bierrechte Uni Freiburg (BUF))

Protokollführung: Marco Stöhr

Vorstand: Jonathan Hanser

Gäste: Moritz May, Jakob Engelmann, Zeno Springsklee, Matthias Hempfling, Laura Weh, Lukas Sydow, Jakob Wagner, Christian Kröper, Samuel Sester (Politik), Julius Rupp (Politik), Katharina Hüll (Politik), Fotis Glastras (Anglistik), Kathrin Schmithals (EZW), Julian Mundhahs (TF), Sofie Minkel (Psychologie)

Ruhende Mandate zu Beginn der Sitzung: keine

Tagesordnung

TOP 0 Formalia

- 1) Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2) Genehmigung des Protokolls
- 3) Vorschläge zur TO

TOP 1 Berichte

- 1) Vorstandsbericht
- 2) Studierendenvorschlagsbudget (SVB-Gremium)
- 3) Zur Diskussion über den Rücktritt des Vorstands vergangener Woche (ehem. AStA Referat für Kommunikation und Wissenssicherung)

TOP 2 Abstimmungen

- 1) Abstimmung: "Teresa Ziegler (AStA Umweltreferat)"
- 2) Abstimmung: "Julian Wiedermann (Senatskommission für Studium und Lehre Nat.wiss. stv)"
- 3) Abstimmung: "Seren Haliloglu (Senatskommission für Studium und Lehre Rechts- und Wirtschaftswissenschaften)"
- 4) Finanzantrag: "Beziehungsweisen in der Pandemie – mit Bini Adamczak (Fantifa Freiburg)"

TOP 3 Bewerbungen

- 1) Florian Frietsch (ZfS Qualitätskommission)
- 2) Zeno Springsklee (AStA Referat für Studieren ohne Hürden)
- 3) Christian Kröper (AStA Referat für Hochschulpolitik)
- 4) Mathias Hempfling (Beratendes Mitglied der VS im Senat)
- 5) Lukas Sydow (WSSK)
- 6) Anne Herrmann (WSSK)
- 7) Jakob Engelmann (WSSK)
- 8) Laura Weh (WSSK)
- 9) Jakob Wagner

TOP 4 Wirtschaftsplan 2. Lesung

- 1) Wirtschaftsplan 2021/2022

TOP 5 Termine und Sonstiges

TOP 0 Formalia

1) Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Sitzung beginnt um 18.15 Uhr.

Es müssen mindestens 23 Mitglieder anwesend sein, es ruhen 0 Mandate.

Die StuRa-Sitzung ist mit 29 anwesenden abstimmungsberechtigten Mitgliedern **beschlussfähig**. Die Beschlussfähigkeit wurde anhand der schriftlichen Anwesenheitsliste auf dem Discordserver zu Beginn der Sitzung vom Präsidium festgestellt und in der Videokonferenz verifiziert.

2) Genehmigung des Protokolls

Das Protokoll der Sitzung vom 19.01.2021 ist ohne Änderungen genehmigt.

3) Vorschläge zur TO

Die Tagesordnung wird mit folgender Änderung genehmigt:

Gast: Ich würde mich für die ZfS-Qualitätskommission bewerben. Können wir das vorziehen?

Präsidium: Wenn du etwas Zeit hättest, würde ich dich als erste Bewerbung unter Top 3 drannehmen. Die Berichte dürften nicht so lange gehen, auf jeden Fall deutlich kürzer als letzte Woche. Und die Abstimmungen nehmen keine Zeit in Anspruch.

Gast: Das passt.

Präsidium: **GO-Antrag**, die Bewerbung als neuen TOP 3.1 in die Tagesordnung aufzunehmen. Die anderen Bewerbungen verschieben sich entsprechend nach hinten.

Ohne Gegenrede angenommen.

TOP 1 Berichte

1) Vorstandsbericht

Der Bericht wird vorgestellt. Keine Nachfragen.

2) Studierendenvorschlagsbudget (SVB-Gremium)

Der Bericht wird vorgestellt. Diskussion:

Gast: Vielleicht könnt ihr für alle Interessierten sagen, wie oft ihr euch trefft?

Im Endeffekt treffen wir uns alle 2-4 Wochen. Dann gibt es aber auch Zeitpunkte wie im Sommer, wenn es um die Vergabe des zentralen Projektwettbewerbs geht, da sind es 2-3 Mittage ein paar Stunden, in denen man die Sachen durchspricht. Das ist jetzt nicht das unaufwändigste Gremium, aber man kann sich das einteilen.

Geographie: Muss man gewählt werden? Und kann man sich das auch einmal anschauen? Also ohne dass man gleich verbindlich drin ist.

Ja. Du kannst gerne mal eine Mail schreiben und vorbeikommen, um zu sehen, was wir so machen. Ich fände es schön, wenn du vorbeikommst.

Präsidium: Vielen Dank für eure Arbeit. Das ist sehr viel Geld, das wir da verwalten, da brauchen wir gutes Personal. Das wir aktuell auch haben.

3) Zur Diskussion über den Rücktritt des Vorstands vergangener Woche (ehem. AStA Referat für Kommunikation und Wissenssicherung)

Der Bericht wird vorgestellt. Diskussion:

Medizin: Ich wollte mich nur beim Referat bedanken. Das war es schon.

TOP 2 Abstimmungen

1) Abstimmung: "Teresa Ziegler (AStA Umweltreferat)"

Benötigte Stimmen: Mehr als 50.00% von 106 Stimmen, also mehr als 53.

Enthaltungen wurden als Nein-Stimme gewertet.

Das folgende Ranking wurde abgestimmt:

1. Gruppe
 - Teresa Ziegler (AStA Umweltreferat)
2. Gruppe
 - Nein

Übersicht über die Abstimmungsgegenstände:

<i>Nr.</i>	<i>Option</i>	<i>% der Stimmen vor Nein</i>
1	Teresa Ziegler (AStA Umweltreferat)	66.04
2	Nein	0.00

Die Bewerberin hat das erforderliche Quorum von mehr als der Hälfte der Stimmen erreicht, und ist gewählt.

2) Abstimmung: "Julian Wiedermann (Senatskommission für Studium und Lehre Nat.wiss. stv)"

Benötigte Stimmen: Mehr als 50.00% von 74 Stimmen, also mehr als 37.

Das folgende Ranking wurde abgestimmt:

1. Gruppe
 - Julian Wiedermann (Senatskommission für Studium und Lehre Nat.wiss. stv)
2. Gruppe
 - Nein

Übersicht über die Abstimmungsgegenstände:

<i>Nr.</i>	<i>Option</i>	<i>% der Stimmen vor Nein</i>
1	Julian Wiedermann (Senatskommission für Studium und Lehre Nat.wiss. stv)	94.59
2	Nein	0.00

Der Bewerber ist gewählt.

3) Abstimmung: "Seren Haliloglu (Senatskommission für Studium und Lehre Rechts- und Wirtschaftswissenschaften)"

Benötigte Stimmen: Mehr als 50.00% von 74 Stimmen, also mehr als 37.

Das folgende Ranking wurde abgestimmt:

1. Gruppe
 - Seren Haliloglu (Senatskommission für Studium und Lehre Rechts- und Wirtschaftswissenschaften)
2. Gruppe
 - Nein

Übersicht über die Abstimmungsgegenstände:

<i>Nr.</i>	<i>Option</i>	<i>% der Stimmen vor Nein</i>
1	Seren Haliloglu (Senatskommission für Studium und Lehre Rechts- und Wirtschaftswissenschaften)	91.89
2	Nein	0.00

Die Bewerberin ist gewählt.

4) Finanzantrag: "Beziehungsweisen in der Pandemie – mit Bini Adamczak (Fantifa Freiburg)"

Benötigte Stimmen: Mehr als 50.00% von 67 Stimmen, also mehr als 33.

Beantragt wurden 500.00€, genehmigt wurden **500.00€**.

TOP 3 Bewerbungen

Präsidium: **GO-Antrag**, die Aussprache in Abwesenheit für die Bewerbungen 1)-4) und 5)-9) jeweils en bloc zu machen.

Ohne Gegenrede angenommen.

1) Florian Frietsch (ZfS Qualitätskommission)

Der Bewerber stellt sich vor. Keine Nachfragen.

2) Zeno Springsklee (AStA Referat für Studieren ohne Hürden)

Der Bewerber stellt sich vor. Diskussion:

Gast: Betrifft euer Gremium auch das Thema Nachteilsausgleich.

Ja tatsächlich, unter anderem.

3) Christian Kröper (AStA Referat für Hochschulpolitik)

Der Bewerber stellt sich vor. Diskussion:

Vorstand: Keine Rückfrage: Wir freuen uns sehr über die Bewerbungen. Wie du gesagt hast, der AStA ist derzeit sehr spärlich besetzt, wie auch wir. Wenn ihr euch das vorstellen könnt, könnt ihr euch gerne bewerben.

4) Mathias Hempfling (Beratendes Mitglied der VS im Senat)

Der Bewerber stellt sich vor. Diskussion:

Gast: Weniger eine Wortmeldung als die Anregung: Ich finde es cool, dass Mathias sich bewirbt. Wir haben bei jedem Amt eine Zwei-Stellen-Vertretung. Wenn Mathias das allein macht und einmal krank ist, ist das Amt quasi unbesetzt. Deswegen, wenn ihr euch das vorstellen könnt, bewirbt euch gerne, das ist eine coole Sache.

Für die Bewerbungen 1)-4) fand eine gesammelte Aussprache in Abwesenheit statt.

5) Lukas Sydow (WSSK)

Der Bewerber stellt sich vor. Diskussion:

Vorstand: Erstmal vielen Dank für deine Bewerbung. Ich habe gerade dein Bewerbung gelesen und nichts zu diesem Thema gefunden. Deswegen: Bist du dir bewusst, dass eine der größten Aufgaben der WSSK die Organisation der Wahl ist und wirst du dir die Zeit für die Organisation nehmen?

Das ist eine wichtige Frage und ich habe mit den aktuellen, kommissarischen Leuten darüber gesprochen. Mir ist das bewusst und habe das im Hinterkopf. Ich bin da bereit, die Zeit zu investieren. Das ist eine wichtige Frage, gut, dass du fragst. Das bekommen wir hin.

6) Anne Herrmann (WSSK)

Die Bewerberin stellt sich vor. Diskussion:

Gast: Was meinst du mit reibungslos?

Ich denke zentral ist, dass es eine WSSK gibt. Wie erwähnt wurde, machen die das ja aktuell kommissarisch. Ich will sicherstellen, auch wenn ich mich in die Abläufe einarbeiten muss, dass die Wahlen gut und reibungslos laufen.

7) Jakob Engelmann (WSSK)

Der Bewerber stellt sich vor. Keine Nachfragen.

8) Laura Weh (WSSK)

Die Bewerberin stellt sich vor. Diskussion:

Vorstand: Genau die gleiche Frage wie vorhin, weil ich das nicht in deiner Bewerbung gesehen habe: Bist du dir bewusst, dass die Organisation der Wahl einen Großteil und auch den wichtigsten Teil deines Amtes darstellt und wirst du dir die entsprechende Zeit nehmen?

Das hatte ich vergessen zu erwähnen. Ja, das ist mir bewusst. Ich habe das auch letztes Jahr bei den noch-Mitgliedern der WSSK mitbekommen. Und ja, auf jeden Fall werde ich mir die Zeit nehmen.

9) Jakob Wagner (WSSK)

Der Bewerber stellt sich vor. Keine Nachfragen.

Für die Bewerbungen 5)-9) fand eine gesammelte Aussprache in Abwesenheit statt.

Präsidium: Die WSSK besteht insgesamt aus fünf Personen, es haben sich auch fünf Personen beworben. Das heißt, es ist keine Kampfkandidatur und man kann alle Bewerber*innen wählen. Die Abstimmungen erfordern eine qualifizierte Mehrheit. Beim AStA ist das eine absolute Mehrheit, bei der WSSK sogar eine 2/3-Mehrheit. Das heißt, dass nicht abgegebene Abstimmungsübersichten und Enthaltungen wie „NEIN“ zählen. Es ist sehr wichtig, dass ihr nächste Woche Abstimmungsübersichten einreicht, weil wir sonst die Wahl wiederholen müssen und solange keine WSSK haben.

TOP 4 Wirtschaftsplan 2. Lesung

1) Wirtschaftsplan 2021/2022

Der Wirtschaftsplan wird vorgestellt. Diskussion:

Finanzstelle: Eine Anmerkung: Das mit der Online-Wahl steht nur drin, weil wir das letztes Jahr als Online-Wahl geplant hatten, dieses Jahr planen wir mit einer Präsenzwahl. Sonst wurde bisher alles sehr gut erläutert.

Campus Union: Kurze Frage, was ist der Festplattenprozess und warum ist der so teuer?

Ich würde kurz weiter machen, vielleicht erledigen sich die Fragen dann auch.

Finanzstelle: Ich kann noch etwas zu den Doktoranden sagen. Ich bin etwas verwundert über die Gesamtsumme für die Fachschaften, die sollte eigentlich niedriger sein. Die sollte eigentlich bei 48.000 und nicht bei 50.000 liegen. Das ist nicht die neueste Version, die wir hier sehen. Die linke

der beiden Zahlen ist die Zahl der Studis mal zwei, anhand derer wir die Beträge berechnen. Es gibt eine Mindestbetrag von 650 €. Die Doktorand*innen haben wir sonst immer rausgerechnet. Wir haben gehofft, dass sie sich an den Fachbereichen beteiligen und die haben gemeint, dass sie die Hälfte übernehmen. Wir hatten da jetzt sehr wenig Zeit, eine Vereinbarung mit den Doktorand*innen zu machen und dürfen sie nicht zwingen. Deswegen sind wir auf die 50% eingegangen, die sie bezahlen wollen. Das heißt, die Fachbereiche bekommen etwas weniger Geld. Bei den Doktorand*innen erhöht sich entsprechend der Betrag, weil wir nur den halben Betrag zahlen müssen. Das hängt damit zusammen, dass wir da einen schnellen Kompromiss machen mussten. Wir werden uns auf jeden Fall zusammensetzen, dass es da eine Vereinbarung für Doktorand*innen gibt und das auch für künftige Generationen gilt.

Präsidium: Ich habe die neue Version auch verschickt, der Vorstand hat hier die Sitzungsunterlagen der letzten Woche offen. Und ich möchte an die Frage zum Festplattenprozess erinnern.

Das eigentliche Hauptverfahren ist da abgeschlossen. Da ging es um eine Hausdurchsuchung bei einem Angestellten der Verfassten Studierendenschaft, das hatte mit einer Plattform zu tun, linksunten.indymedia, die verboten wurde. Dabei wurden zwei Festplatten der Verfassten Studierendenschaft beschlagnahmt und es wurde versucht, die zu knacken, weil man nicht ausschließen konnte, dass da etwas mit der Plattform drauf sein könnte. Da hatte die Verfasste Studierendenschaft aber nie etwas mit zu tun und uns war der Schutz der sensiblen Daten wichtig. Wir haben da vor ein paar Jahren ein Rechtsverfahren eingeleitet, das in mehreren Instanzen gescheitert ist. Für diese Rechtsverfahren haben wir relativ viel Geld gebraucht. Letztes Jahr kam die Meldung, dass das LKA den Versuch aufgegeben hat, das zu knacken, weil die Festplatten sehr gut verschlüsselt waren. Das freut uns natürlich, dass die Daten der Studierende nicht zugänglich waren. Mittlerweile wurden auch alle Kopien gelöscht. Es gab auch eine Pressemitteilung von uns zu dem Thema, da erfahrt ihr Genaueres.

Medizin: Danke für den Bericht. Aus den älteren Berichten hatte ich entnommen, dass die Person mit der Hausuntersuchung nur ein Mitbewohner war und nie bei der VS angestellt war.

Der Zusammenhang mit linksunten ist, dass das Innenministerium Wahlkampf gemacht hat und linksunten zu einem Verein erklärt und dann verboten hat. Die Verfasste Studierendenschaft als Arbeitgeberin hat keine Kenntnis darüber, was die Angestellten der VS in ihrer Freizeit machen, und mit welchen Menschen sie zusammen leben. Solange sie nichts Verbotenes machen, ist das auch unerheblich. Und die Durchsuchung der KTS im August an sich war rechtswidrig, wie der Verwaltungsgerichtshof Stuttgart im Oktober 2020 festgestellt hat. Man hätte die Razzien eigentlich nie durchführen dürfen.

Präsidium: Noch zu dem FRELO-Punkt. Wenn sich 6000 Personen registriert haben, ist das etwa ein Viertel der Studis an der Uni. Das sind doppelt so viele, wie an der Wahl teilgenommen haben. Ich sehe das durchaus als Erfolg. Da der Betrag immer gleich bleibt, könnt ihr das gerne weiterhin bewerben. Wenn ihr in nächster Zeit Fachschaftssitzungen habt, könnt ihr das da auch gerne erwähnen.

Änderungsantrag zum Wirtschaftsplan.

Der Änderungsantrag wird vorgestellt.

Präsidium: Schickt mit bitte den Änderungsantrag spätestens bis morgen, 14:00 Uhr, damit ich die korrigierte Version mit den Abstimmungsübersichten verschicken kann.

Finanzstelle: Ich kann das nicht so schnell mit den Sozialabgaben machen. Ich könnte das mit pauschalen Berechnungen vorab machen, aber das ist nicht Sinn der Sache. Man kann vielleicht beschließen, dass das nachträglich korrigiert wird.

Präsidium: Dann stellt sich die Frage, ob wir nicht eine dritte Lesung machen und ihr bis zum 2. Februar Zeit habt für die Einarbeitung der Änderungen. Dann würden wir nächste Woche die dritte Lesung machen und am 09. Februar darüber abstimmen.

Finanzstelle: Wenn das Gremium garantieren kann, dass dann noch genügend Abstimmungsübersichten eingehen, dann ja. Aber erfahrungsgemäß stimmen während der Prüfungsphase weniger Leute ab.

Präsidium: Der 9. Februar ist der letzte Termin, der noch in der Vorlesungszeit liegt. Erfahrungsgemäß stimmt das, dass in der Prüfungszeit weniger Abstimmungsübersichten eingehen. Aber derzeit ist der Anteil der anwesenden Mitglieder im StuRa erfreulich hoch und ich hoffe, dass das auch so bleibt. Ich möchte nicht über einen Wirtschaftsplan abstimmen lassen, in dem falsche Angaben sind.

Finanzstelle: Dann formuliere ich das mal anders: Schaut doch bitte, dass ihr am 09. Februar an der Abstimmung teilnehmt. Das reicht uns vom Termin her locker, die einzige Befürchtung ist, dass dann nicht genügend Abstimmungsübersichten eingehen.

Präsidium: **GO-Antrag**, dass der Wirtschaftsplan erst am 09. Februar abgestimmt wird und in der kommenden Woche (02. Februar) noch eine dritte Lesung für den Wirtschaftsplan stattfindet. Ich werde dann noch einmal alle darauf hinweisen, dass es wichtig ist, abzustimmen, weil wir sonst keinen Haushalt haben.

Ohne Gegenrede angenommen.

TOP 5 Termine und Sonstiges

15.01. bis 15.02.2021: Rückmeldefrist für das Sommersemester.

16.02. Erste Sitzung in der vorlesungsfreien Zeit

16.03. Zweite Sitzung in der vorlesungsfreien Zeit

13.04. Dritte Sitzung in der vorlesungsfreien Zeit

20.04. Erste Sitzung im Sommersemester

Für gewöhnlich ist die Frist für Anträge ein Tag vorher 12 Uhr, bei Finanzanträgen drei Tage vorher. In der vorlesungsfreien Zeit sind die Fristen deutlich früher.

Die Sitzung endet um 20:02 Uhr.